Editorial

M.		Stahlschmidt
G.W.		Lotz

Prof. Dr. M. Stahlschmidt, Abteilung für Allgemeinchirurgie, St. Vincenz- und Elisabeth-Hospital, An der Goldgrube 11, D-55131 Mainz

Die seit Durchführung der ersten laparo-skopischen Cholezystektomie durch Mühe (1985) und ihrer Weiterentwick-lung durch Mouret (1987) immer schnel-lere Verbreitung der operativen Laparo-skopie in der Chirurgie hat dazu geführt, daß bereits heute die meisten deutschen Krankenhäuser ihren Patienten dieses Verfahren anbieten können. Parallel dazu steigt auch die individuelle Erfahrung der einzelnen minimal invasiv tätigen Abtei-lungen, so daß der chirurgische Nach-wuchs zunehmend im eigenen Hause aus-gebildet werden kann. Dementsprechend nimmt der Bedarf an Einführungs- und Grundkursen zur Laparoskopie ab, denn auch in den «Empfehlungen der Chirurgi-schen Arbeitsgemeinschaft für Endosko-pie (CAE) der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie und des Berufsverbandes der Deutschen Chirurgen (BDC) für die Minimal Invasive Chirurgie» ist der Besuch derartiger Veranstaltungen nur vorgese-hen, wenn eine adäquate Vermittlung propädeutischer Erfahrungen in der eigenen Abteilung nicht möglich ist. Zur Strukturierung dieser abteilungsinter-nen Ausbildungsbemühungen haben wir daher nachfolgend Beiträge zusam-men-gestellt, die zur Vermittlung grundlegen-der Kenntnisse und Fertigkeiten laparos-kopischer Eingriffe geeignet erscheinen oder eine erste wertende Beurteilung derartiger Operationen ermöglichen.

KAKGEIV

© 1996 S. Karger GmbH, Freiburg Fax (0761) 45207 14 <http://www.karger.ch>